



<https://biz.li/36a3>

FUSSBALL-BEZIRKSPOKAL: GEDÄMPFTE VORFREUDE BEIM KOLDINGER SV

Veröffentlicht am 05.06.2019 um 15:40 von Redaktion LeineBlitz

Für den Bezirksligisten Koldinger SV steht morgen Abend der Höhepunkt der Saison 2018/2019 auf dem Programm: Halbfinale im Bezirkspokal beim Landesligisten SV Bavenstedt.. Doch es herrscht keinesfalls pure Vorfreude auf den Pokalkracher, denn: die Ansetzung des Spiel am Donnerstagabend um 18 Uhr in Bavenstedt stellt für den KSV ein großes Problem dar. "Die Anstoßzeit um 18 Uhr an einem normalen Werktag inklusive etwa 45 Minuten Anreise ist für die meisten meiner Spieler schlicht unmöglich. Wenn wir um 17.30 Uhr elf Spieler in Bavenstedt haben, dann ist das schon bemerkenswert. Ich habe das dem Ansetzer auch schon mitgeteilt. Für mich ist eine solche Ansetzung Wettbewerbsverzerrung, denn aufgrund des nicht vorhandenen Flutlichtes ist späterer Anstoß nicht möglich, weil ja nach unserem Spiel gleich das zweite Halbfinale folgt", sagt KSV-Spielertrainer Michael Jarzombek. In dem 2. Semifinalspiel stehen sich der



TSV Krähenwinkel-Kaltenweide und der SV Newroz Hildesheim gegenüber. Trotz der problematischen Umstände geht der Koldinger SV hochmotiviert in die Begegnung. "Bei den aktuellen Vorzeichen stehen unsere Chancen auf das Finale bei maximal fünf Prozent. Es muss halt vieles passen, um gegen den SV Bavenstedt zu gewinnen. Aber wir werden alles probieren. Wir freuen uns darauf, auch wenn die Vorfreude natürlich erheblich gedämpft ist", sagt Jarzombek.

Im Viertelfinale des Bezirkspokal-Wettbewerbes besiegt der Koldinger SV den VfR Evesen 3:0, hier setzt sich der KSV Daniel Ische gleich gegen drei Gegenspieler durch. / Foto: R. Kroll